

# Vollpension mit Familienanschluss

Bei Hundetrainerin Richarda Viebrock können Hunde Ferien machen / Unterbringung auf einem riesigen Gelände

**LANDKREIS (wb)** ■ Sommer, Sonne, Wind und Meer, das mag für viele Menschen zum Urlaub gehören. Doch für Hunde bedeutet das oft mehr Stress als Freude. Hunde-Pensionen sind eine echte Alternative, und wer seinen Vierbeiner schon in jungen Jahren daran gewöhnt, kann ihm damit eine tierische Freude bereiten. Seit Februar bietet Hundetrainerin Richarda Viebrock den ultimativen Traumurlaub für Bello & Co. an.

Jeder verantwortungsbewusste Hundebesitzer will seinen besten Freund stets gut und sicher untergebracht wissen. Das Verdener Tierheim und zahlreiche Pensionen bieten diesen Service an. Die Nachfrage ist groß, das erkannte auch die Betreiberin des Hundecentrums Nord. Immer wieder bekam sie Anfragen und so entschied sie sich, mit dem Pensionsbetrieb ein zweites Standbein neben der Hundeschule aufzubauen.

In ihrem bisherigen Zu-



Lockerungsübungen gehören zum Programm.

hause in Etelsen reichte der Platz dafür nicht. Nur ab und an nahm die Tierfreundin mal einen Hund in Pflege. Lange wurde gezielt nach einem passenden Objekt gesucht und schließlich in Giersdorf (Ortsteil von Otterspeg) gefunden. Die optimale Lage zwischen Verden und Bremen, wo die Hundetrainerin ebenfalls viele Kunden hat. Denn sie bietet nicht nur Kurse in der Verdener Hundeschule an, sondern besucht Mensch und Tier auch zu Hause. Dort wo sich die alltäglichen Probleme stellen.

Der Hunde-Urlaub gestaltet sich bei ihr wie folgt: Morgens um sechs Uhr wird

## ■ Eine Runde durch den Wald

aufgestanden. Wer wen weckt, sei mal dahingestellt. Aus den gefliesten und mit Fußbodenheizung versehenen Hundezimmern geht es erst einmal eine Stunde raus, direkt auf eine eingezäunte Wiese. „Dort können sich die Hunde eine Runde austoben.“ Dann erst gibt es Frühstück. Zunächst für die vierbeinigen Pensions-Gäste, dann für die Chefin. Zumindest für die Vierbeiner ist hinterher Ruhe angesagt. Mit vollem Magen toben ist nicht gesund. Für zehn Gäste ist in drei Zimmern Platz, vier eigene Hunde komplettieren die Gruppe tagsüber.



Entspannung pur: Richarda und Holger Viebrock bieten Bello & Co. einen Traumurlaub.

Fotos(2): Bruns

Wie ein Hundeparadies erscheint ein kleines Wäldchen hinter dem Haus, Teil der 10000 Quadratmeter großen Anlage. „Wenn das Spiel zu wild wird, breche ich es ab“, erklärt die routinierte Hundetrainerin und weiß ganz nebenbei auch erzieherisch auf die Halbstarken einzuwirken. Spiele mit Bällen oder Futterbeuteln gehören zum Animationsprogramm.

Vor Urlaubsantritt gibt es immer einen Probetag. „Es muss einfach passen“, erklärt Viebrock mit Blick auf das Sozialverhalten und die Haltung der Hunde in einer großen Gruppe. „Ich habe schließlich die Verantwortung für alle Hunde.“ Alles erscheint absolut stressfrei. Nur Klein-Ida knurrt leise. Der Yorkshire-Terrier liegt unter einer Bank und zeigt

damit als Kleinste unter den Schnüffelnasen, dass sie ihre Ruhe haben will. Das verstehen selbst 40-Kilo-Rüden.

Wenn abends Ruhe einkehrt, heißt es für die Hunde nicht gleich ab aufs Zimmer und Licht aus. Sie dürfen mit ins Wohnzimmer, schließlich wurde Pensionsurlaub mit Familienanschluss gebucht. In puncto Sofa und Fernsehprogramm weiß sich

die Hundetrainerin gewiss auch dort durchzusetzen.

Bekanntlich geht auch der schönste Urlaub irgendwann einmal zu Ende. „Eine Besitzerin erzählt mir immer, dass ihr Hund nach der Rückkehr zu Hause stets erst noch zwei Tage trauert“, erzählt Viebrock. Das darf man wohl als wirklich tierisch schönes Kompliment verstehen.